

Erzeugung der Sollstellungen des Agenturinkassos

Zur Erzeugung der Sollstellungen also der Prämienfälligkeiten, gibt es zwei grundsätzliche Möglichkeiten: Manuelle und automatische Erzeugung. Bei der manuellen Erzeugung von Inkassosätzen wird immer ein einzelner Inkassosatz zu einem Vertrag erzeugt. Bei der automatischen Sollstellung erfolgt ein Generierungslauf über eine i. d. R. große Zahl von Verträgen. Der Umfang wird vor Beginn über eine Auswahl von Einschränkungskriterien festgelegt (z. B. Verträge bei Versicherer, in Sparte ..., oder für Zeitraum usw.)

- ▷ Manuelles Erzeugung von Inkassosätzen
- ▷ Erzeugung von Inkassosätzen durch automatische Sollstellung

Hinweis zu den Voraussetzungen

Voraussetzung zur Sollstellungsgenerierung also der Erzeugung von Inkassosätzen ist die im Kapitel: „Agenturinkasso-Datenerfassung“ beschriebene Datenerfassung und -pflege. Standardmäßig werden nur aktive Verträge berücksichtigt, das heißt Verträge mit den Aktivierungen „I“ oder „M“. Mit Einschränkungen können auch Verträge mit den Aktivierungen „U“ und „A“ berücksichtigt werden.

Manuelle Erzeugung von Inkassosätzen

Die manuelle Erzeugung dient einerseits der Vervollständigung und Korrektur eines automatischen Sollstellungsgenerierungslaufs sowie andererseits der generellen Erfassung von Fälligkeiten, falls eine automatische Sollstellung nicht gewünscht oder nicht möglich ist, weil zum Beispiel die Voraussetzungen hierzu nicht erfüllt sind.

Einzige Voraussetzung der manuellen Inkassoanlage ist, dass der zugehörige Vertrag im System erfasst wurde. Soweit vorhanden werden aus den Vertragsmasken folgende Daten automatisch übernommen:

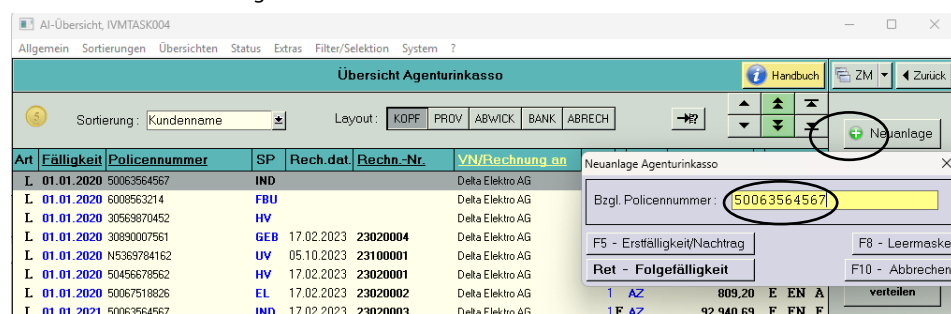
- Rechnungsbetrag (= Bruttofolgeprämie + laufende Gebühren)
- Nettoprämie, laufende Gebühr, Versicherungssteuersatz
- Folgeprovision und Provisionssatz
- Untervermittlerprovision und Provisionssatz (soweit vorhanden)
- Angaben zur Rechnungsdruck, Einzelrechnung, Sammelrechnung, Rechnungskopie
- Angaben zur Einzugsermächtigung sowie die Bankverbindung
- Angaben zum Mahnverfahren (Mahnsperr)
- Rechnungstext aus der Maske „Wichtige Hinweise“ [HW]

Die Einzelanlage von Inkassosätzen kann alternativ aus vier verschiedenen Übersichten gestartet werden:

Aus der AI-Gesamtübersicht

Start der Einzelanlage aus der Gesamtübersicht des Agenturinkassos mit dem Button [NEU] oder der Taste <F1>. Dazu muss die Policennummer des zugehörigen Vertrages eingegeben werden. Danach folgt die Auswahl zwischen Erstfälligkeit-/Nachtrag oder Folgefälligkeit.

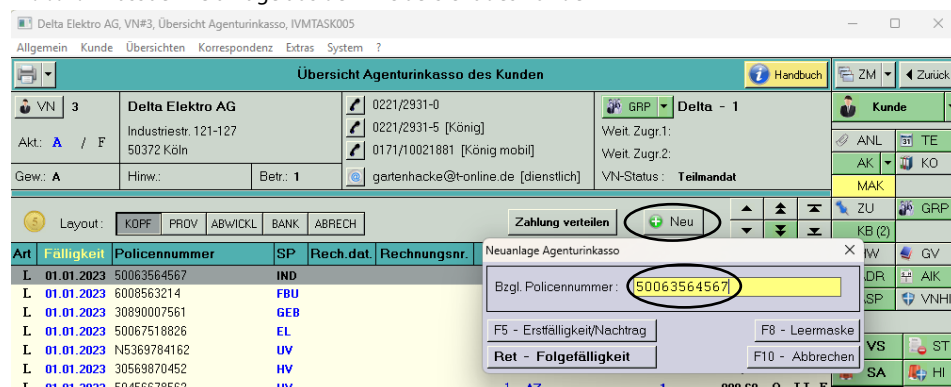
Abb.1: Inkassoeinzelanlage aus der AI-Gesamtübersicht



Aus der AI-Übersicht des Kunden

Start der Einzelanlage aus der Übersicht Agenturinkasso des Kunden mit dem Button [NEU] oder der Taste <F1>. Dazu muss die Policennummer des zugehörigen Vertrages eingegeben werden und anschließend zwischen Erstfälligkeit-/Nachtrag oder Folgefälligkeit gewählt werden. Beim Aufruf mit Taste <F1> erscheint zunächst der Dialog *Neuanlage allgemein* in dem *Neuen Agenturinkassosatz anlegen* gewählt werden muss. Danach folgt die Dialogmaske *Neuanlage Agenturinkasso* mit Eingabe der Policennummer und der Auswahl der Fälligkeit (Abb.2).

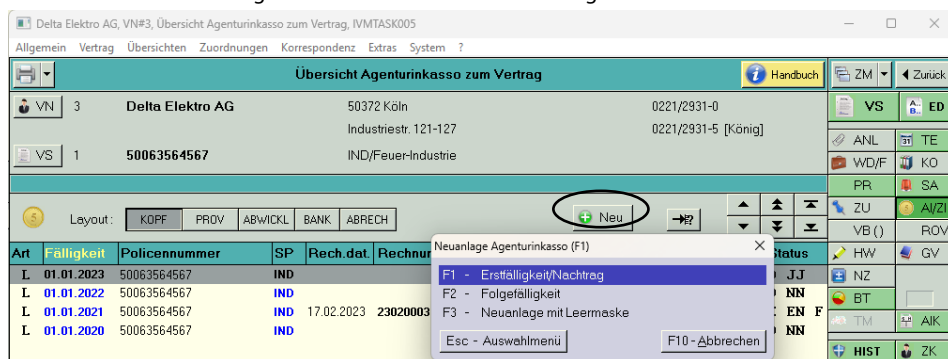
Abb.2: Inkassoeinzelanlage aus der AI-Übersicht des Kunden



Aus der AI-Übersicht zum Vertrag

Start der Einzelanlage aus der Übersicht Agenturinkasso des Kunden mit dem Button [NEU] oder der Taste <F1>. Da man sich hier schon im Bereich des zugehörigen Vertrages befindet muss die Policennummer nicht eingegeben werden.

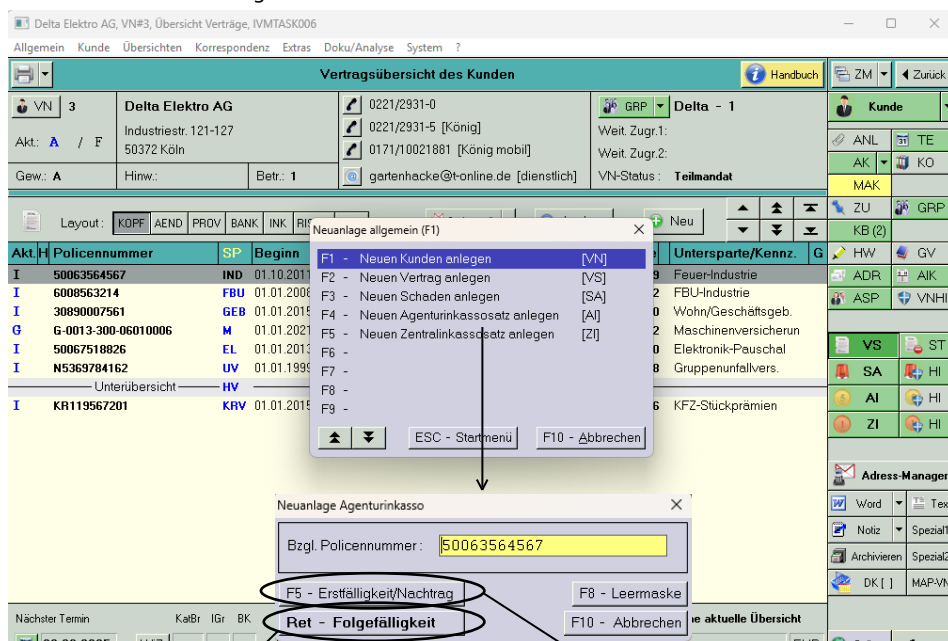
Abb.3: Inkassoeinzelanlage aus der AI-Übersicht zum Vertrag



Aus der Vertragsübersicht des Kunden

Start der Einzelanlage aus der Vertragsübersicht des Kunden über das Menü Allgemein bzw. die Taste <F1>. Zunächst erscheint der Dialog *Neuanlage allgemein* in dem *Neuen Agenturinkassosatz anlegen* gewählt werden muss. Danach folgt die Dialogmaske *Neuanlage Agenturinkasso* in der die Policennummer des zugehörigen Vertrages bereits eingetragen ist. Es folgt die Auswahl der Fälligkeit.

Abb.4: Inkassoeinzelanlage aus der VS-Übersicht des Kunden



Auswahl: Erst- oder Folgefälligkeit

Nach dem Aufruf der Neuanlagedialogmaske muss die Auswahl zwischen Erst- oder Folgefälligkeit getroffen werden.

Erstfälligkeit

▲ Übersicht ▲

Nach der Auswahl Erstfälligkeit muss der Abrechnungszeitraum eingegeben werden. Dieser ist in der Regel kürzer als der spätere Folgefälligkeitzeitraum, da die Vertragslaufzeit oft nicht zum Zeitpunkt der Hauptfälligkeit beginnt.

► Siehe „Folgefälligkeit“

Hinweis zur Berechnung.

Wenn die Erstfälligkeit schon in der Provisionsmaske (PR) berechnet und hinterlegt ist, ist in der PRT-Dialogmaske keine weitere Berechnung erforderlich. Die Beträge für den Inkassosatz werden aus der Provisionsmaske übernommen. Ansonsten kann die Durchführung der Berechnung hilfreich sein.

[F5-Berechnen] bringt die anteilige Prämie zur Anzeige in der Dialogmaske.

Abb.5: Auswahl Erstfälligkeit

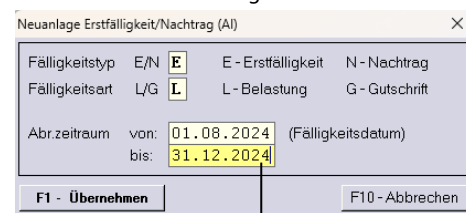
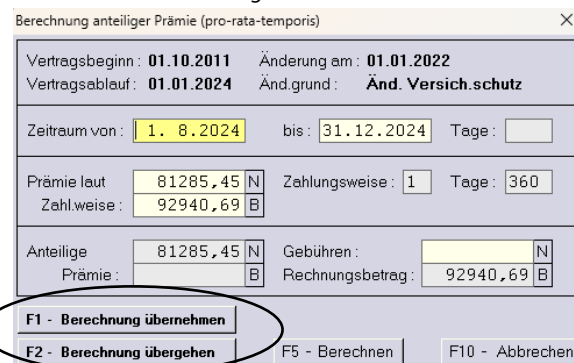


Abb.6: PRT – Berechnungsmaske



Folgefälligkeit
siehe nächste Seite



Nach Betätigen eines der Buttons [F1 – Berechnung übernehmen] oder [F2 – Berechnung übergehen] öffnet sich die Datenmaske des neuen Inkassosatzes.

Abb.7: Datenmaske des neu angelegten Inkassosatzes

Folgefälligkeit

▲ Übersicht ▲

Nach der Auswahl Folgefälligkeit muss der Abrechnungszeitraum eingegeben werden. Dies ist in der Regel, der Zeitraum von der nächsten Hauptfälligkeit bis zur übernächsten, abhängig von der Zahlungsweise des Vertrags.

Abb.8: Auswahl Folgefälligkeit

Abb.9: Datenmaske des neu angelegten Inkassosatzes

Hinweis zur Berechnung.

Nur wenn die Provisionsmaske berechnet und hinterlegt ist, werden die Beträge für den Inkassosatz von dort übernommen. Ansonsten bleiben die Betragsfelder leer.

Nach der Neuanlage kann ein Inkassosatz noch so lange bearbeitet werden, wie die Freigabe noch nicht gesetzt ist.

Fortsetzung der Inkassodurchführung:

► **Kap. „Kontrolle, Bearbeitung und Freigabe der Inkassosätze“ (AI-KontrFreig.pdf)**



Erzeugung von Inkassosätzen durch automatische Sollstellung

▲ Übersicht ▲

Die gesammelte Anlage von Inkasso-sätzen erfolgt mittels der automatischen Sollstellung, welche über das Menü Inkasso AI aus dem Zentralmenü aufgerufen wird (Abb.10).

Es erscheint die Konfigurationsmaske zur automatischen Sollstellung in der die Einstellungen und Parametrierungen für den Sollstellungslauf vorgenommen werden müssen.

Danach wird zunächst der Vorschaulauf bzw. Probelauf durchgeführt.

Abb.10: Aufuf der automatischen Sollstellung aus dem Zentralmenü

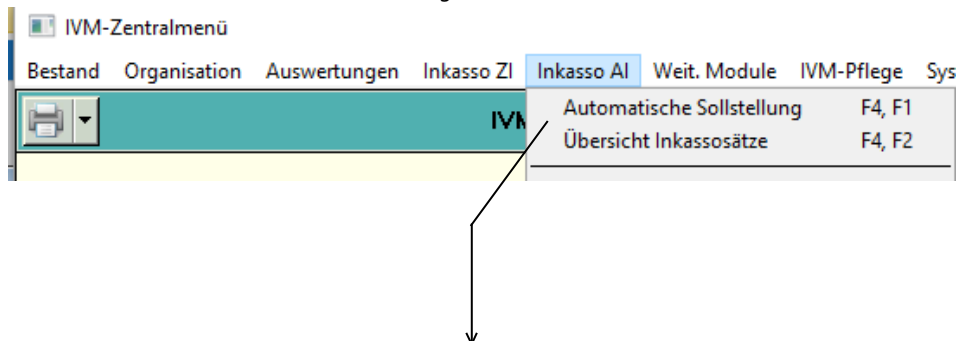


Abb.11: Konfigurationsmaske der automatischen Sollstellung — Probelauf

Maskenaufbau

- ▷ Eingabe des Zeitraums
- ▷ Sollstellungsmodus
- ▷ Einschränkungsoptionen setzen

Funktion

- ▷ [Vorschaulauf] starten <F5>

- ▷ Ergebnisangaben (nach Probelauf)

Erläuterungen zum Vorschaulauf/Probelauf

Eingabe des Zeitraums

▲ Übersicht ▲

Der Sollstellungszeitraums ist eine notwendige Eingabe. Als Sollstellungszeitraum sollte in der Regel der aktuelle Fälligkeitsmonat angegeben werden, dh. zum Beispiel für den Januar: 01.01. bis 31.01. des betreffenden Jahres. Es können aber auch größere Zeiträume eingegeben werden.

Sollstellungsmodus

▲ Übersicht ▲

Verschiedene Abgleichkriterien mit schon vorhandenen Inkassosätzen zur Erzeugung der neuen Inkassosätze.

(1) Über Policennummer	Abgleich auf vorhandene Inkassosätze mit der gleichen Policennummer, der Fälligkeitsart „L“, der gleichen Vertrags-IDNR und dem gleichen Fälligkeitsdatum.
(3) Über Vertrags-Identnr.	Abgleich auf vorhandene Inkassosätze mit der gleichen Vertrags-IDNR aber inklusive unklarer Fälle.
(5) Inklusive unklare Fälle	Untervermittler und deren Provisionen
(9) Ohne Abgleich	Kein Abgleich mit bestehendem Inkasso Nur als Vorschaulauf, Probelauf möglich

Hinweis zu Zeitraum und Konsistenzbedingungen

Die automatische Sollstellung ist nur für den aktuellen Vertragsbestand und -zustand konzipiert. Eine Sollstellung für vergangene Zeiträume ist problematisch, weil sich die Vertragsdaten seitdem meist geändert haben, insbesondere wichtige Eckdaten wie Aktivierung, Zahlungsweise, Prämie oder auch zugeordnete Versicherer und Untervermittler.

Der zur Sollstellung erforderliche Datenumfang ist im Kapitel: Agenturinkasso-Datenerfassung -(AI-Datenerfassung.pdf) beschrieben.



Einschränkungsoptionen

Für den Sollstellungslauf können folgende Umfangsbeschränkungen gesetzt werden:

Tipp Vorteil der Beschränkung

Beschleunigung des Durchlaufs weil nur der eingeschränkte, anstatt der gesamte Vertragsbestand durchsucht wird.

▲ Übersicht ▲

nach:	Der Sollstellungslauf geht über:
Versicherer	bestimmte Versicherer z. B. solche mit denen eine Inkassovereinbarung besteht.
Sparten	bestimmte Vertragssparten oder bestimmte Sparten nicht
Inkassogruppe	In der KB-Maske zum Kunden oder in der VB-Maske zum Vertrag (Bankverbindung des Kunden/Inkassoabwicklung bzw. Vertragsdaten Bankverbindung/Druck) kann eine Inkassogruppe zugeordnet werden. Inkassogruppen können in IVM-Tabelle 45 hinterlegt werden.
Vertragsauswertung	den Vertragsumfang einer Vertragsauswertung.
Vertragsaktivierungen	bestimmte Vertragsaktivierungen, möglich sind I: (normale M: (im Mahnverfahren), U: (Inkasso unterbrochen), A: (Antragsverfahren)

Button [Vorschau starten]

Mit dem gleichnamigen Button oder der Taste <F5> wird der Probelauf gestartet.

Ergebnisangaben des Vorschaulaufs /Probelaufs

Im unteren Teil der automatischen Sollstellungsmaske wird nach dem Durchlauf der Sollstellungsfunktion das Ergebnis des Laufs ausgewiesen.

Mit Hilfe des Button [Vorschau anzeigen] oder der Taste <Return> kann man sich das Ergebnis anzeigen lassen.

Wenn noch etwas geändert werden muss, kann man mit dem Button [Zurück zu den Parametern] die Einstellungen ändern und den Vorschaulauf wiederholen.

Der Vorschaulauf ist abgeschlossen.
Auf seiner Basis folgt nun der Echtlauf.

Abb.13: Konfigurationsmaske der automatischen Sollstellung — Probelauf

Falls fehlerhafte Datensätze gefunden wurden, können diese mit dem Button in der Auswertedatei z. B. **#AIS02_Fehler#** angezeigt werden. Es empfiehlt sich diese Fehler vor dem Start des Echtlaufs zu korrigieren.

Button [Weiter zur Echtübernahme]

Mit dem gleichnamigen Button oder der Taste <F5> wird der Probelauf gestartet.

Dialogmaske zur Echtübernahme

► Parameter setzen

Danach mit dem Button [F1 - Echtübernahme starten] den Echtlauf starten

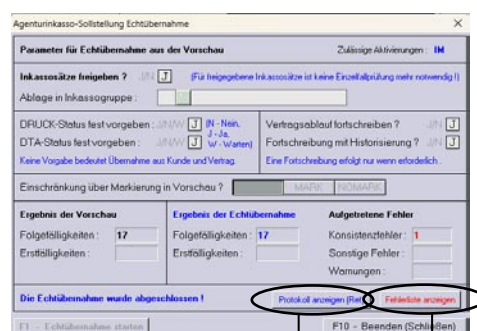
▲ Übersicht ▲



Die Dialogmaske nach dem Echtlauf

Hinweis dass der Echtlauf abgeschlossen ist.

Buttons zum Anzeigen des Protokolls und der Fehlerliste



Listenanzeige der AI-Auswertung

In dieser Übersicht werden alle zuvor erzeugten neuen Inkassosätze angezeigt.

Sie sind in der Auswertungsdatei:

#AIS03_Echt# mit dem Titel:
Sollstellung AI (Echtübernahme): 01/2023 zugeordnet.

Aufrufbar auch in der Übersicht der Auswertungen.

Funktionen (Toolbar rechts)

- ▷ Aufruf (Bestand)
- ▷ Aufruf (Auswertung)
- ▷ Drucken

Abb.16: Listenanzeige des Echtlaufs

Auswertung: #AIS01_Vorschau#, Vorschauprotokoll, IVMTASK005

Allgemein Aktionen Extras Markierungen System ?

Listenanzeige der Agenturinkassoauswertung											
Name: #AIS02_Fehler#				Ident-Name: #AIS0_F#				Unterkategorie: 9 - Fehlerliste			
Titel: Sollstellung AI (Fehler): 01/2023								Hinweise:			
Layout: Standardanzeige (1) Datensätze: 17 Fehler: 1 Status: [Info]											
Art	F	Fehlerbeschreibung	Fälligk.	Policennummer	SP	VN/Rechnung an	VR	VRK	Betrag	Status	M S
I		Konsistenzfehler	01.01.2023	50063564567	IND	Delta Elektro AG	1	F AZ	92.940,69	0 JJ	
									Summe Verm.prov. 1.413,03 EUR		

Auswertung erstellt: AS 06.07.2025 | Letzte Änderung: 1 | BuKr: | Summe Bruttobeträge: 212.611,16 | Summe Provisionen: 183.573,44 | Summe abzuführen: 19.620,11

Handbuch ZM Zurück

Aufruf (Bestand) Aufruf (Auswertung)

Drucken

ASCI-Export
Serienbrief (MS-Word)
Serienmail (MS-Outlook)
Serienbrief (intern)
Serienmail (intern) R

Markieren ? Deaktivieren ?

Anzeigefilter: ALLE MARK NOMARK DEAKT FEHLER

Chat

Fehlerliste des Echtlaufs

Analog zur Listenanzeige aufgebaute Übersicht der fehlerhaften Inkassosätze mit gleichartigen Druck- und Aufruffunktionen.

Beispiel: Auswertungsdatei:
#AIS02_Fehler#

Aufrufbar auch in der Übersicht der Auswertungen.

Abb.17: Listenanzeige der Echtlauf-Fehlerliste

Auswertung: #AIS01_Vorschau#, Vorschauprotokoll, IVMTASK005

Allgemein Aktionen Extras Markierungen System ?

Listenanzeige der Agenturinkassoauswertung											
Name: #AIS02_Fehler#				Ident-Name: #AIS0_F#				Unterkategorie: 9 - Fehlerliste			
Titel: Sollstellung AI (Fehler): 01/2023								Hinweise:			
Layout: Standardanzeige (1) Datensätze: 17 Fehler: 1 Status: [Info]											
Art	F	Fehlerbeschreibung	Fälligk.	Policennummer	SP	VN/Rechnung an	VR	VRK	Betrag	Status	M S
I		Konsistenzfehler	01.01.2023	50063564567	IND	Delta Elektro AG	1	F AZ	92.940,69	0 JJ	
									Summe Verm.prov. 1.413,03 EUR		

Auswertung erstellt: AS 06.07.2025 | Letzte Änderung: 1 | BuKr: | Summe Bruttobeträge: 212.611,16 | Summe Provisionen: 183.573,44 | Summe abzuführen: 19.620,11

Handbuch ZM Zurück

Aufruf (Bestand) Aufruf (Auswertung)

Drucken

ASCI-Export
Serienbrief (MS-Word)
Serienmail (MS-Outlook)
Serienbrief (intern)
Serienmail (intern) R

Markieren ? Deaktivieren ?

Anzeigefilter: ALLE MARK NOMARK DEAKT FEHLER

Chat

Erläuterungen zum Echtlauf

Konfigurationsparameter setzen

Nach dem Aufruf der Dialogmaske „Agenturinkasso-Sollstellung Echtübernahme“, müssen folgende Konfigurationsparameter gesetzt werden.

Inkassosätze freigeben

▲ Übersicht ▲

Hierbei ist zu beachten, dass freigegebene Inkassosätze nur noch im Einzelfall verändert werden können und ansonsten automatisch beim nächsten Buchungslauf berücksichtigt werden. Die automatische Freigabe ist also nur dann sinnvoll, wenn die Vertragsdaten, insbesondere die Prämien und Provisionen vorher auf den aktuellen Stand gebracht worden sind.

Die automatische Freigabe erfolgt nur bei Inkassosätzen zu Verträgen mit den Aktivierungen I und M.

Ablage in Inkassogruppe

▲ Übersicht ▲

Auch wenn die Kunden oder Verträge schon eine Inkassogruppe zugeordnet sind, wird diese Zuordnung nicht automatisch in die Inkassosätze übernommen. Das heißt, unabhängig von einer solchen Zuordnung können die zu erzeugenden Inkassosätze je Sollstellungslauf einer anderen Inkassogruppe zuordnet werden, um nachfolgend eine gesonderte Abarbeitung (Kontrolle, Druck, DTA usw.) zu ermöglichen.

Druck/DTA-Status vorgeben

▲ Übersicht ▲

Mit dem Druckstatus wird festgelegt, ob ein Inkassosatz zum Rechnungsdruck bereitgestellt werden soll. Es kann hier festgelegt werden, dass in den zu erstellenden Inkassosätzen der Druckstatus generell auf „J“ gesetzt wird.

Bei der Vergabe bzw. Änderung des DTA-Status im Inkassosatz (AI) wird geprüft, ob eine Bankverbindung in der Untermaske AZ (Zusatzdaten Agenturinkasso) vorhanden ist. Wenn nicht, ist als DTA-Status nur noch ein „N“ zulässig, dh. es kann nicht mehr ein „J“ oder „W“ gesetzt werden.

Ansonsten richtet sich der Druckstatus nach den Angaben in den entsprechenden Kunden- bzw. Vertragsmasken. Der Druckstatus ist später bei der manuellen Kontrolle der Fälligkeiten auch nach der Freigabe im Einzelfall noch korrigierbar. Analoges gilt für den DTA-Status (Datenträgersaustausch mit der Bank).

Vertragsablauf fortschreiben und Historisierung

▲ Übersicht ▲

Der Vertragsablauf kann auf Wunsch automatisch fortgeschrieben werden. Das heißt wenn bei der Erzeugung eines Inkassosatzes festgestellt wird, dass das Ablaufdatum nicht mehr aktuell ist, wird es entsprechend fortgeschrieben. Gleichzeitig besteht die Option, dass der alte Vertragsstand als Historie abgelegt wird. Diese Option ist nur bei einem Echtlauf aktivierbar.

Hinweis zum Echtlauf-Berechtigung

Für den Echtlauf ist die eingeschränkte FiBu-(Finanzbuchhaltungs-) Berechtigung (Stufe 3) erforderlich. Ein Probelauf kann auch ohne FiBu-Berechtigung durchgeführt werden.

Erläuterung zur Listenanzeige der AI-Auswertung

Button [Aufruf (Bestand)]

▲ Übersicht ▲

Vom aktuell markierten Inkassosatz wird die Datenmaske des Inkassosatzes im Layout der Bestandsabfrage aufgerufen.

Button [Aufruf (Auswertung)]

▲ Übersicht ▲

Vom aktuell markierten Inkassosatz wird die Datenmaske des Inkassosatzes im Layout des Auswertungs-Datensatzes aufgerufen.



Button [Drucken] – Auswertung auf Drucker ausgeben

▲ Übersicht ▲

Mit dieser Funktion kann ein Protokollruck in einem ausgewählten Listenformat erstellt werden. Zur Festlegung des Ausgabeumfangs und -formats erscheint zunächst folgende Konfigurationsmaske Abb.18.

Nachdem die Einstellungen vorgenommen sind, wird mit dem Button [F1 - Drucken] der Protokollruck ausgeführt.

Abb.18: Dialogmaske zur Druckausgabe der automatischen Sollstellung

Auswertung auf Drucker ausgeben

Name: #AIS03_Echt# Datum: 14.06.2025 Datensätze: 25
 Titel: Sollstellung AI (Echtübernahme): 01 Markiert: Deakt:

Einschränkung über Markierung? ☐ MARK ☐ NOMARK
 Gesamtzahl Datensätze zum Drucken: 25

Listenformat: AI#LST2 Inkassoliste AI, zweizeilig

Zwischensumme bilden beim Wechsel des Kunden? J/N ☐ N
 Zwischensumme bilden beim Wechsel der Kundengruppe? J/N ☐ N
 Zwischensumme bilden beim Wechsel der Versicherer? J/N ☐ N
 Zwischensumme bilden beim Wechsel in den

- zusätzlichen Ausgabefeldern (Text - 20)? 1/2/3/4/5/6
- zusätzlichen Ausgabefeldern (Text - 40)? 1/2/3/4/5/6
- zusätzlichen Ausgabefeldern (Text - 100)? 1/2/3/4/5/6
- zusätzlichen Ausgabefeldern (numerisch)? 1/2/3/4/5/6
- zusätzlichen Ausgabefeldern (dezimal)? 1/2/3/4/5/6/7/8
- zusätzlichen Ausgabefeldern (Datum)? 1/2/3

Seitenvorschub nach jeder Zwischensumme? J/N ☐ N
 Nur Zwischensummen ausgeben? J/N ☐ N

Druckvorgang wurde abgeschlossen! Weiter mit [Return]

F1 - Drucken F5 - Kurzinfo drucken F10 - Unterbrechen

Abb.19: Beispiel eines Protokollausschnitts

Sollstellung AI (Echtübernahme) : 01 WR: EUR Datum 14.06.2025 Seite 1								
FA	Fäll.datum	Policennummer	SP	SPK	VR	VRK	Betrag	ST
	Rech.datum	Rechnungsnummer	Rechnungsempfänger			Provision		
FL	01.01.2022	50063564567	100	IND	1	AZ	92.940,69	O
			Delta Elektro AG					
FL	01.01.2022	5034732564	160	INH	1	AZ	2.274,03	O
			Becker Möbel GmbH			348,74		
FL	01.01.2022	50067518826	310	EL	1	AZ	809,20	O
			Delta Elektro AG			102,00		

Auf der letzten Seite des Protokolls werden Gesamtsummen ausgewiesen.

Die erzeugten Inkassosätze sind in der Gesamtübersicht der Agenturinkasso-sätze einsehbar.

Abb.20: Bei einer automatischen Sollstellung erzeugte Inkassosätze

AI-Übersicht, IVMTASK008

Allgemein Sortierungen Übersichten Status Extras Filter/Selektion System ?

Übersicht Agenturinkasso

Sortierung: Kundenname Layout: KOPF PROV ABWICK BANK ABRECH

Art	Fälligkeit	Policennummer	SP	Rech.dat	Rechn.-Nr.	VN/Rechnung an	VR	VRK	Betrag	Status
I	01.07.2021	P8500036977	GE8			Berg Uwe	6	GEN	589,70	O JJ
I	01.07.2021	K 345-189456/2	KFZ			Berg Uwe	5	VHV	368,58	O JJ
I	01.10.2021	N4569012788	UV			Berg Uwe	4	DBV	215,54	O JJ

Inkasso AI

► **Kap. „Kontrolle, Bearbeitung und Freigabe der Inkassosätze“ (AI-KontrFreig.pdf)**

